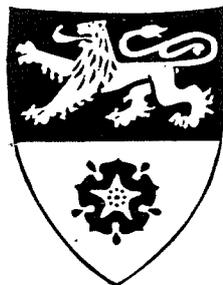


Amtsblatt
der
Stadt Erkelenz



Nr. 1/2007

Erscheinungstag: 2007-01-19

Inhalt:

1. Anmeldung zu den weiterführenden Schulen der Stadt Erkelenz zum Schuljahr 2007/2008 S. 1
2. Wasserrechtliche Bewilligung zur Grundwasserförderung für das Wasserwerk in 52445 Titz
hier: Bekanntgabe des Auslegungszeitraumes zur allgemeinen Einsichtnahme S. 8
3. Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Granterath/Hetzerath am 22. Februar 2007 S. 9

Stadt Erkelenz

das ideale Schulzentrum für alle Begabungen



Stadt Erkelenz

Anmeldung

zu den weiterführenden Schulen der Stadt Erkelenz zum Schuljahr 2007/2008

Gemeinschaftshauptschule Erkelenz-Mitte

– Gemeinschaftshauptschule im Ganztags -

Anmeldung und Beratung der Schülerinnen und Schüler für die Eingangsklassen
2007/2008

Anmeldezeiten: Montag, 05.02.2007, bis Freitag, 23.02.2007

Mo., Mi., Do. und Fr.
dienstags

08.00 Uhr - 16.00 Uhr
08.00 Uhr - 13.30 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

beim Schulleiter, Herrn Rektor Erich Konietzka, Gemeinschaftshauptschule Erkelenz-Mitte,
Zehnthofweg 2, 41812 Erkelenz, Telefon: 02431/2781.

Um Vorlage des letzten Halbjahreszeugnisses wird bei der Anmeldung gebeten.

Interessierte werden zum Informationsabend am Montag, dem 29.01.2007, um 19.00 Uhr,
und/oder zur „Schnupperwoche“ vom 29.01. bis zum 02.02.2006 herzlich in die Schule
eingeladen.

Gemeinschaftshauptschule Gerderath

–Ganztagschule –

Anmeldung und Beratung der Schülerinnen und Schüler für die Eingangsklassen des Schuljahres 2007/2008

Anmeldezeiten: Montag, 29.01.2007, bis Freitag, 09.02.2007

montags bis donnerstags	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
dienstags u. donnerstags	zusätzl. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
freitags	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung	

beim Schulleiter, Herrn Rektor Erwin Henke, Ganztags Hauptschule Erkelenz-Gerderath, Schulstraße 3 a, 41812 Erkelenz, Telefon: 02432/80580.

Um Vorlage des letzten Halbjahreszeugnisses und des Familienbuches wird gebeten.

Die Hauptschulen der Stadt Erkelenz führen zu folgenden Abschlüssen:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife = „mittlere Reife“; bei entsprechender Qualifikation ist dann auch der Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich)

Die Hauptschulen der Stadt Erkelenz bieten an:

- | | |
|---|-------------------------|
| • Englisch | ab Klasse 5 |
| • Technik und Hauswirtschaftslehre | ab Klasse 7 |
| • Arbeitslehre (Wirtschaft) | ab Klasse 7 |
| • Wahlpflichtunterricht nach Neigung und Begabung | ab Klasse 7 |
| • Differenzierung nach Leistung in Mathematik und Englisch | ab Klasse 7 |
| • Orientierungshilfen u. Hinführung zur Berufs- u. Arbeitswelt | ab Klasse 7 |
| • Verstärkungsunterricht in den Hauptfächern | in den Klassen 9 bis 10 |
| • zwei Betriebspraktika (je drei Wochen) | in den Klassen 9 bis 10 |
| • Anmeldung zur Fremdsprachenprüfung (z. B. Russisch, Türkisch) | in den Klassen 9 bis 10 |

Besonderheiten der Gemeinschaftshauptschule Erkelenz-Mitte im Ganztag:

Die Gemeinschaftshauptschule Erkelenz im Ganztag bietet parallel zum Pflichtprogramm folgende besondere Dienstleistungen an:

- verbindlicher Ganztag
 - Unterricht von 08.10 bis 16.05 Uhr täglich, dienstags bis 13.30 Uhr
 - Mittagspause von 13.30 bis 14.30 Uhr mit Essensangebot (2,50 €)

- besondere Hausaufgabenregelung (z. B. keine Hausaufgaben an Tagen im Ganztage)
 - Weiteres erfahren Sie z. B. im persönlichen Gespräch
-
- zusätzlicher Förderunterricht in Deutsch für die Klassen 5 und 6
 - Doppelbesetzung der Klassenlehrer/innen in Jahrgangsstufen 5 und 6
 - Schulsozialarbeit
 - soziales Kompetenztraining
 - Möglichkeit zur Sprachenprüfung in Russisch für die Klassen 9 und 10
 - Mitarbeit in unserer Schülerfirma, Projekt- und Praktikumsklasse für Schüler/innen der Klassen 10 Typ A
 - BUS-Klasse seit drei Jahren als besondere Förderklasse erprobt
 - individuelle Förderangebote
 - interessante Wahlpflichtangebote (z. B. Mofa-Kurse, technisches Zeichnen, Computeranwendungen, Sportwettkämpfe usw.)
 - regelmäßiger Computerunterricht in den Klassen 8 bis 10
 - regelmäßige Kennenlern- und Besinnungstage mit unserem Pastoralteam
 - Schülerchor und –orchester
 - Mitarbeit bei etablierten Projekten (Juden in Erkelenz, Friedhofspflege, Straßenkinder in Indien, Tschernobyl, Eine-Welt-Aktivitäten usw.)
 - aktive Elternarbeit und Schülermitverwaltung
 - Durchführung eines regelmäßigen Aktionstages
 - gute mediale Ausstattung

Besonderheiten der Gemeinschaftshauptschule Erkelenz-Gerderath:

- gleitender Übergang aus der Grundschule, z. B. auch durch Kennenlertage in Borschemich
- zusätzliche bedarfsorientierte Förderung für die Klassen 5 bis 7, nicht nur in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Betriebsbesichtigungen, -erkundungen und dreitägiges Schnupperpraktikum zur Berufsorientierung (schon in Klasse 8)
- zusätzlich zu den Praktika etliche berufsvorbereitende Projekte für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10
- Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule, wie z. B. durch Rechtskunde in den Klassen 10, Unterweisung in Versicherungsfragen u. a. mit Hilfe außerschulischer Partner
- interessante Wahlpflichtangebote, wie z. B. Fremdsprache der Region, Mofakurs, Erste Hilfe, technisches Zeichnen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation mit dem Computer usw.
- Verstärkungskurse vor der Klasse 10 B (Ziel: Fachoberschulreife)
- Arbeiten oder Mitwirkung an Projekten, wie z. B. Schulgarten, Schulhof- und Raumgestaltung, Streitschlichterausbildung, Bewerbungstraining, außerschulischen Projekten, wie NABU usw.
- Informatikunterricht
- vokales und instrumentales Musizieren, Musical im Schulchor, Neigungsgruppen
- sozialpädagogische Betreuung
- Streitschlichtung durch ausgebildete Mitschülerinnen und Schüler
- eigenverantwortliches Verhaltenstraining mit Beratung im Trainingsprogramm
- schulzeitbegleitende Betreuung durch unser Schulpastoralteam

- *in unserer zweijährigen Verbundmodellklasse:
Hinführung von Schülerinnen und Schüler, die in der Regelklasse keinen Abschluss erwerben würden, zum Hauptschulabschluss und zur Berufsausbildung.*

Und....die GTHS Erkelenz-Gerderath ist Ganztagsschule seit 20 Jahren.

Aus unserem zusätzlichen Angebot:

- Die Schüler/innen werden an drei Tagen bis 15.30 Uhr, am vierten Tag bis 14.00 Uhr und freitags bis 11.20 Uhr in der Schule, also auch im Nachmittagsbereich durch ihre Lehrer unterrichtet.
- Freizeiten und gemeinsames Mittagessen schaffen Gelegenheiten, sich nicht nur als Lern- sondern auch als Lebensgemeinschaft zu erfahren.
- Interessante Arbeitsgemeinschaften für alle Schüler/innen, wie Töpfern, Seidenmalerei, Musik, Theater, Kunst, Technik/Werken, Computer, Gesellschaftsspiele/Schach, Sport, Freizeit gestalten und anderes mehr
- Förderung: jeweils zusätzlich insbesondere in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Schulaufgaben und weitere Übungen werden in den Schulstunden selbst und in Arbeitsstunden unter Anleitung von Lehrern angefertigt. Das ermöglicht eine persönliche Hilfe und entlastet das Elternhaus.

Realschule der Stadt Erkelenz

**Anmeldung und Beratung in den Dienstzimmern der Schulleitung,
Schulring 2, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431/2905, Fax: 02431/73255, e-mail:
info@realschuleerkelenz.de**

Anmeldezeiten: Montag, 05.02.2007, bis Mittwoch, 14.02.2007

montags bis freitags	09.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, 05.02.2007	14.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag, 10.02.2007	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Für die Anmeldung benötigen wir das Halbjahreszeugnis Klasse 4 und eine Geburtsurkunde (Stammbuch) zur Einsichtnahme.

Die Realschule ist eine allgemeinbildende Schule der Sekundarstufe I. Die Ausbildung an der Realschule schließt mit dem Mittleren Bildungsabschluss ab.

Zusätzlich bietet die Realschule einen bilingualen Zweig ‚Deutsch-Französisch‘ an. Die Aufnahme in diese bilinguale Klasse ist auf Antrag der Eltern möglich. Eine Informationsbroschüre zum Übergang von der Grundschule in die Realschule Erkelenz und eine spezielle Broschüre zum bilingualen Zweig sind im Sekretariat der Realschule erhältlich.

Für weitergehende Informationen und persönliche Beratungen steht die Schulleitung nach Rücksprache gern zur Verfügung.

Cornelius-Burgh-Gymnasium

mit zweisprachigem deutsch-englischem Zweig, differenzierter Mittel- und Oberstufe und Eingangsstufe für Absolventinnen und Absolventen von Haupt- und Realschulen

Anmeldung zur Klasse 5 und 11 des Schuljahres 2007/2008 in den Räumen der Schulleitung, 41812 Erkelenz, Schulring 4, Zugang von der ERKA-Sporthalle, Krefelder Straße, Telefon: 02431/4001 u. 4002, Fax-Nr.: 02431/77061, e-mail: c-b-g@t-online.de

Klasse 5:

Anmeldezeiten: Montag, 05.02.2007, bis Dienstag, 13.02.2007

1. Woche:	montags bis freitags	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	dienstags u. mittwochs	zusätzl. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag, 09.02.2007	zusätzl. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Samstag, 10.02.2007	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
2. Woche	Montag, 12.02.2007, und	jeweils 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	Dienstag, 13.02.2007	

☞ **Anmeldungen für den zweisprachigen deutsch-englischen Zweig (Klasse 5) sind nur in der Zeit von Montag, 05.02.2007, bis Samstag, 10.02.2007, möglich!**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit: Halbjahreszeugnis der Klasse 4
Grundsichulempfehlung
Geburtsurkunde
aktuelles Passbild

Klasse 11:

Anmeldezeiten: Donnerstag, 22.02.2007 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
und Freitag, 23.02.2007 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit: Halbjahreszeugnis der Klasse 10
Geburtsurkunde (Stammbuch) zur Einsicht
aktuelles Passbild

Schülerinnen und Schüler der Real- und Hauptschulen, die die Berechtigung zum Besuch der Klasse 11 des Gymnasiums erwerben, werden in die Oberstufe des Cornelius-Burgh-Gymnasiums aufgenommen und erhalten nach Bedarf und im Rahmen der Möglichkeiten der Schule zusätzlichen Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Sie können ihre persönliche Schullaufbahn im

Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wählen und die Fachhochschulreife (nach Jahrgangsstufe 11) oder die volle Hochschulreife erwerben.

Genauere Informationen und persönliche Beratungen erfolgen bei der Anmeldung und in späteren, speziellen Veranstaltungen und Gesprächen.

Cusanus-Gymnasium

mit besonderem fremdsprachlichem Profil und bilingualen Angeboten, einem musischen Profil, Ganztagsangebot, differenzierter Mittel- und Oberstufe und Eingangsstufe für Absolventen der Realschule und der Hauptschule

Sprachenfolge: Klasse 5	- Englisch - Englisch mit bilingualen Angeboten und Französisch-Arbeitsgemeinschaft
Klasse 6	- Französisch - Lateinisch
Klasse 8	- Lateinisch (Differenzierung) - Spanisch (Differenzierung)
Jahrgangsstufe 11	- Französisch (Anfang/Fortsetzung) - Lateinisch (Anfang/Fortsetzung) - Niederländisch (Anfang) - Spanisch (Anfang) - Arbeitsgemeinschaften in Portugiesisch und Spanisch

Differenzierte Oberstufe mit der Wahlmöglichkeit fast aller Fächer als Leistungskurse in der Qualifikationsphase.

Real- und Hauptschulabsolventen mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe werden in eigenen Gruppen in besonderen Angleichkursen gefördert. Sie können alle Abschlüsse des Gymnasiums (Fachhochschulreife bzw. Abitur) erwerben.

Genauere Informationen und persönliche Beratungen erfolgen telefonisch unter 02431/70025, auf der Homepage des Cusanus-Gymnasiums unter www.cge-info.de, bei der Anmeldung und in späteren Informationsveranstaltungen.

Anmeldung und Beratung in den Diensträumen des Cusanus-Gymnasiums Erkelenz, Schulring 6. Bitte bringen Sie das Halbjahreszeugnis, die „Empfehlung zur Wahl der Schulform“ und ein Lichtbild mit.

Anmeldezeiten zur Klasse 5:

Montag, 05.02.2007, bis Samstag, 10.02.2007

Montag, 12.02.2007, bis Mittwoch, 14.02.2007

montags – freitags
dienstags u. mittwochs
freitags
samstags

08.00 Uhr - 10.30 Uhr
zusätzl. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
zusätzl. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
09.00 Uhr - 11.00 Uhr

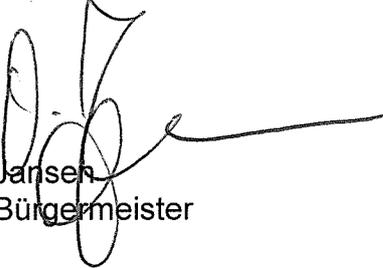
Anmeldung und kurze Beratung zur Klasse 11:

Donnerstag, 22.02.2007, bis Samstag, 24.02.2007
u. Dienstag, 27.02.2007

donnerstags, freitags und dienstags
samstags

16.00 Uhr – 18.00 Uhr
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Erkelenz, den 10.01.2007



Jansen
Bürgermeister

**Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz macht auf Veranlassung der Kreisverwaltung
Düren Folgendes bekannt:**

Öffentliche Bekanntmachung

über die Durchführung eines wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz – WHG – vom 27.07.1957 (BGBl. I S. 1110) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1756) der Unteren Wasserbehörde des Kreises Düren, Bismarckstraße 16, 52349 Düren :

Die zum wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren gehörenden Unterlagen

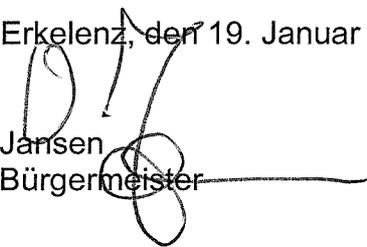
1. eine Ausfertigung des Antrags nach §§ 2,3,8,9, WHG vom 13.11.2006 mit den dazugehörigen Planunterlagen
2. eine Ausfertigung der Vorprüfung auf die UVP-Verträglichkeitsprüfung vom 09.11.2006
3. eine Ausfertigung des Entwurfs der Bewilligung vom 20.12.2006

werden gemäß § 9 WHG i.V.m. § 148 LWG NRW i.d.F der Bekanntmachung vom 25.06.1995, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 und § 73 Abs. 3 und 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – NRW vom 12.11.1999, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03.05.2005 in der Zeit vom 22.01.2007 bis 22.02.2007 im Rathaus der Stadt Erkelenz, Haupt- und Personalamt, 1. Etage, Zimmer 144, zur üblichen Dienstzeit, montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr zur Einsichtnahme ausgelegt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis vier Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises Düren oder bei der Stadt Erkelenz Einwendungen gegen den Plan erheben.

Erkelenz, den 19. Januar 2007

Jansen
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung und Einladung der Jagdgenossenschaft Granterath-Hetzerath

Gemäß § 19 Abs. 1,2 und 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Granterath-Hetzerath lade ich die Jagdgenossen zu der Genossenschaftsversammlung am

**22. Februar 2007, 20.00 Uhr
in der Gaststätte Jünger in Granterath**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20.01.2006
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Entlastung des Geschäftsführers
6. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2006/2007 und Beschlussfassung über die auszuzahlende Jagdpachtvergütung
7. Neuwahl der Rechnungsprüfer
8. Verschiedenes

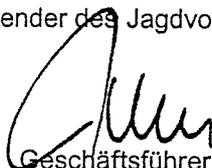
Jagdgenossen sind Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Granterath-Hetzerath gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. In der Jagdgenossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse im Rahmen der Satzung vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Vorsitzenden des Vorstandes zu Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

Die Pächter von Grundstücken innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Granterath-Hetzerath werden gebeten, den Grundstückseigentümern von dieser Versammlung Kenntnis zu geben.

Granterath-Hetzerath, den 11.01.2007

gez. F. Haupt
Vorsitzender des Jagdvorstandes

i.A.


Geschäftsführer